



DOKUMENTATION KEYNOTE

@FACHTAG „WAGEN & WACHSEN | 12.12.2023

SO SIEHT`S AUS!

DER BLICK DER KINDER AUF GANZTAGSSCHULE

Referentinnen:

Sabine Hüseman & Dr. Anna Schütz

| SERVICEAGENTUR GANZTAG BERLIN

Kinder verbringen viel Zeit in der Ganztagschule und deren Ausgestaltung sollte auch deshalb an ihren Bedarfen ausgerichtet sein. Dafür macht sich auch die KMK-Empfehlung für ganztägiges Lernen stark. Um Ganztagschulen bedarfsgerecht ausgestalten und weiterentwickeln zu können, ist es wichtig, die Kinder nach ihren Wünschen, Interessen und Ideen zu fragen und sie zu beteiligen. Die Serviceagentur Ganztage Berlin hat dies im Rahmen eines Schüler:innen-Kongresses getan. Mithilfe von eigenen Podcasts, Comics und Polaroid-Fotos trugen Grundschülerinnen und -schülerinnen der 3. und 4. Jahrgangsstufe zusammen, was es schon Gutes an ihren Schulen gibt und was sie noch brauchen. Sabine Hüseman und Dr. Anna Schütz machen in ihrem Vortrag die Perspektive der Kinder sichtbar, hör- und erfahrbar. Dies stellt einen wichtigen Bezugspunkt dar für die vertiefende Arbeit in den Workshops.



Weitere Informationen zur SERVICEAGENTUR GANZTAG BERLIN finden Sie unter:

www.sag-berlin.de



Die SAG als Beraterin

- ▶ Fach- und Prozessberatung für Schulen
- ▶ Seminar für Schulleitungsteams
- ▶ Fachberatung für Steuerungsakteur:innen

Die SAG als Impulsgeberin

- ▶ Fachveranstaltungen
- ▶ Fortbildungsangebote
- ▶ Hospitationsreihe SCHULEN IM DIALOG
- ▶ Fortbildungsreihe LERNEN BEGLEITEN
- ▶ Materialien und Praxisbeispiele

Die SAG als Netzwerkerin

- ▶ Fachgespräche für koordinierende Fachkräfte und Ganztagskoordinator:innen
- ▶ Kooperationsprogramm GANZTAGS-SCHULE GEMEINSAM GESTALTEN
- ▶ Vernetzungstreffen: Ganztagschule in der Berliner Pädagog:innenausbildung



KMK Empfehlungen für Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität der Ganztagschule und weiterer ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter

Empfehlung 1: Bei der pädagogischen Gestaltung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote sind die **Interessen und Bedürfnisse der Kinder handlungsleitend**.

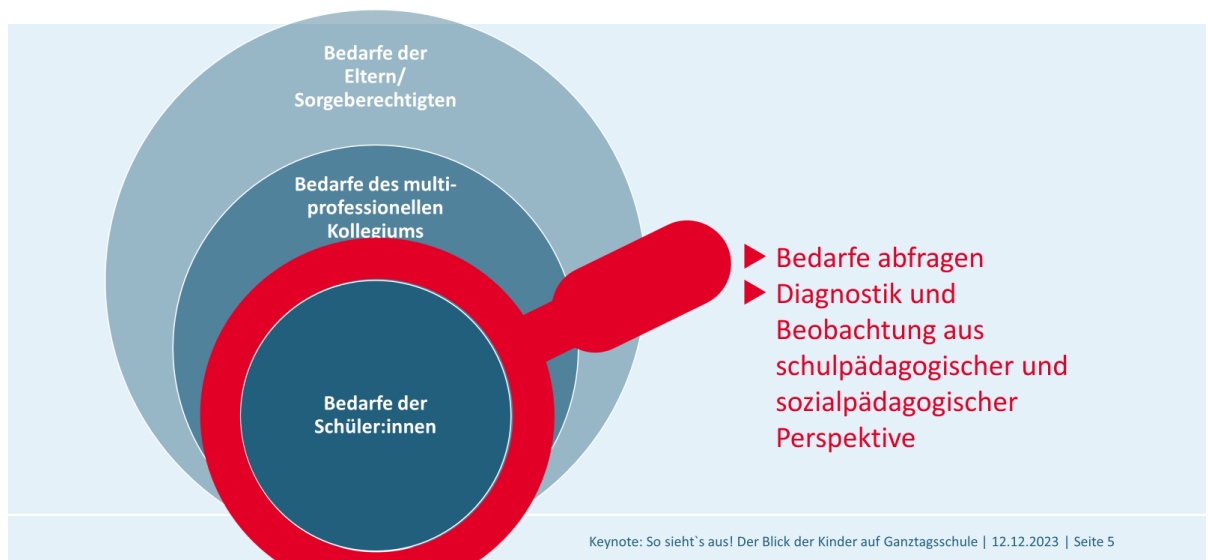
Empfehlung 2: Ganztagschulen und Träger weiterer ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote fördern Kompetenzen und machen **konzeptionell miteinander verbundene formale, non-formale und informelle Lernangebote**.

Empfehlung 4: Ganztagschulen und Träger weiterer ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote ermöglichen einen **Schultag mit rhythmisierten und flexiblen Zeitstrukturen**.

Empfehlung 8: Ganztagschulen und Träger weiterer ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote schaffen die Voraussetzungen, um das **Wohlbefinden der Kinder zu stärken und zu fördern**.

Keynote: So sieht's aus! Der Blick der Kinder auf Ganztagschule | 12.12.2023 | Seite 4

Bedarfsorientierung als Schlüssel



Keynote: So sieht's aus! Der Blick der Kinder auf Ganztagschule | 12.12.2023 | Seite 5

Keynote: So sieht's aus! Der Blick der Kinder auf Ganztagschule | 12.12.2023 | Seite 6

Den Film und alle Materialien zum Schüler:innenkongress finden Sie hier: <https://www.sag-berlin.de/materialien-und-praxisbeispiele/berliner-schueler-innen-kongress/>

Wir brauchen eine Ausstattung der Schule, die zu unseren Interessen passt:
 „Mehr Natur, mehr Tiere!“
 „... und mehr Fußballplätze!“

Das finden oder fänden wir richtig gut:
 Gute und flexible Möbel, wie ein eigener kleiner Tisch mit Computer oder ein Hochtisch • „Für jeden Schüler Tablets“ zum Lernen. • „Kopfhörer, damit man nicht immer die Lautstärke hört.“ • **besseres Essen** und leckere Getränke, „Pizza ist lecker!“ • Popcornmaschine • Wasserspender • Spielsachen und Computerspiele • saubere Toiletten • digitale Medien zum Lernen wie bspw. Smartboards und „mit der Anton-App lernen“ • besseres Internet • neue Bücher • Leseboxen und/oder Leseinsel • **gemütliche Sitzmöglichkeiten:** Sitzsäcke und Sofas, Kissen, Hängestühle, Matten, Teppich • eine Lernwerkstatt • ein Bett • neue Tafeln • viele Sportmöglichkeiten: Turnhalle, Basketballplatz, **Kletterfelsen**, Sportgeräte, Tischtennisplatte für Rundlauf, Trampolin, „... und mehr Fußballplätze!“ • Snackautomat • eine **Nestschaukel** oder Hängematte zum gemeinsamen Entspannen • Fußbälle und Torwarthandschuhe • ein schöner Schulhof zum Beispiel mit einem Teich, Bäumen, Schaukeln und Rutsche • **„Mehr Natur, mehr Tiere!“** • einen Garten mit Blumen, Vogelhaus, Insektenhotel oder Bienenstock • ein großes 4-Gewinnt-Spiel für draußen • Ausleihschuppen und persönliche Ausleihkarte für Sport- und Spielgeräte

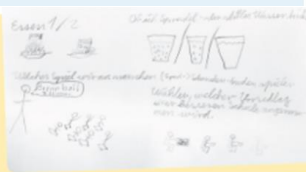
Wir brauchen gute Räume zum Lernen und Entspannen: „Nicht nur im Klassenzimmer lernen.“



Das finden oder fänden wir richtig gut:

„Schöne Räume mit Pflanzen und schön an-gemalt.“ • Unser Spielplatz ist ein Wohlfühl-ort: „Der Sandkasten ist ein perfekter Ort für eine kleine Phantasie-reise an den Strand und ein Sonnenbad im Sand.“ • Entspannung in der freien Natur, denn „in der Natur ist man frei!": ein Rasen, den man betreten darf, eine Chill-out-Zone draußen und ein Hof mit Klettergeräten, Schaukeln und einem schattigen Baum • Basketballplatz • Ruhezonen für ungestörtes Lernen: Bibliothek, Lerninsel, Chillraum/-ecke, Konferenzraum, Pflanzenzimmer oder Mensa • mit Musik lernen oder „Entspannungsmusik anmachen, wenn die Gruppe zu laut wird“ • für sich alleine lernen • Lernwerkstatt • Flure mitnutzen • Bewegungsraum • eine renovierte Aula oder ein Theater • Zockhalle • zusammenkommen ohne feste Sitzordnung • Draußen Lernen: grünes Klassenzimmer, auf einer Wiese und „nicht immer nur am Platz sitzen.“ • im Liegen lernen und auf dem Boden arbeiten • exklusive Orte: Villa, Pool, Privatjet, Boot, auf dem Pferd, Hängematte in der Natur • „Wir lernen gerne im Schulgarten, weil man da Pflanzen und Tiere beobachten kann.“ • „Yeah, wir haben ein Fuchslotz gefunden!“ • Gemeinschaftsräu-

me für unsere vielfältigen Interessen: Computerraum, Atelier, Kicker-raum, Bauraum, Bastelraum, Fernsehraum, Legospielen • beim Lesen entspannen • Billard, Lesen und Musik helfen beim Entspannen nach dem Unterricht • „Zwischen spannenden Materialien lernen.“ • Lernbüro • Im Freizeitraum oder Schüler:innenclub mit Freund:innen lernen und entspannen, „weil es da einfach schön ist.“ • gemeinsam gestalteter Klassenraum • größere Lese-ecke • Entspannen beim Essen, „mit Snacks und Quatschen“, Eisessen • Klassenfahrt und Ausflüge als Entspannungszeit • Kuschelecke • „Nicht nur im Klassenzimmer lernen!“

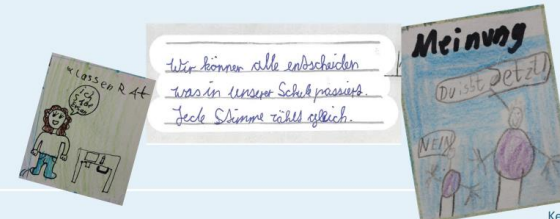


Wir wollen mitbestimmen: „... wenn es um uns geht!“

Hier können oder möchten wir mitbestimmen:

Klassensprecher:innenwahl, „weil man hier wählen kann“ • „In den Spielzeiten an manchen Enden der Stunden und beim Sport können wir bestimmen, was wir spielen wollen.“ • „im Unterricht, wenn es mehrere Wahlaufgaben gibt.“ • „Bei den Wahlen für eine bessere Schule.“ • Känguru-Wettbewerb • Ausflüge • Sportgeräteauswahl in der bewegten Pause • Sitzordnung in der Klasse • Filme • „Was wir in der Freizeit machen.“ • Die Entscheidung/die Beratung • Kinderbesprechung • Ziel und Programm der Klassenfahrt • Essensauswahl: „Zwei Essen zur Auswahl“, „Ob ich Essen 1 oder 2 essen möchte.“, „Wir entscheiden, ob, was und wo wir essen.“, „Du isst jetzt!“ – „Nein!“ • „Ob ich stilles oder sprudeliges Wasser trinken möchte.“ • Essensangebot für eine Woche • Beitrag zu Schulfesten • „Dass die Popkornmaschine nicht nur bei Festen benutzt werden darf.“ • „... wer über uns bestimmt!“, bspw. Wahl von Politiker:innen • Schüler:innenhaushalt, weil man da mitbestimmen kann: „Wir können alle entscheiden, was in unserer Schule passiert. Jede Stimme zählt gleich.“, „Es gibt ein Planungsteam und dann wird abgestimmt.“ • „In unserem Hortraum.“ • Schüler:innenparlament • Klassensprecher:innenversammlung • Wahl

der Vertrauensperson • Farbe der Sitzmöbel auf dem Schulhof • „Wenn eine Klasse Probleme hat oder andere Sachen sind.“ • Schulkonferenz • Ich kann mich entspannen, „wenn wir entscheiden, was wir machen.“ • Kinderkonferenz • „Wir haben uns für ein Klettergerüst auf dem Spielplatz für die 4., – 6. Klassen eingesetzt und es bekommen.“ • Klassenrat • allein nach Hause • Menge der Hausaufgaben: „Ob ich Hausaufgaben mache.“ bis „Wir haben Hausaufgaben abgewartet.“ • längere Pausen • Abschlussball • Anschaffungen, wie bspw. „weiche Stühle und Klassensofa“ oder „etwas Schweres zum Klettern“ • Welche Musik wir hören und ob wir Musik hören wollen. • „Frei entscheiden, wie man entspannen will und kann.“ • „Mitbestimmen, wenn es um uns geht!“



Wir brauchen ein gutes Miteinander: „Keinen Streit!“

Das finden oder fänden wir richtig gut:

Zusammen mit der Klasse, der Mannschaft, den Freunden den gemeinsamen Interessen nachgehen • „Keinen Streit!“ • nicht so viel Mobbing • Ruheregeln • ein Klassenmaskottchen • Ein Schultier, um das wir uns kümmern: „Unser Schulhund ist jeden Tag an der Schule.“ • „Spendenlauf, bei dem alle mitmachen.“ • gemeinsam für eine saubere Schule sorgen • „Umweltschutz statt Verschmutzung“ • Fairness und Hilfsbereitschaft sichtbar machen: Kind der Woche oder Fairnesstaler • Freundschaft und buntes Miteinander wie ein Regenbogen

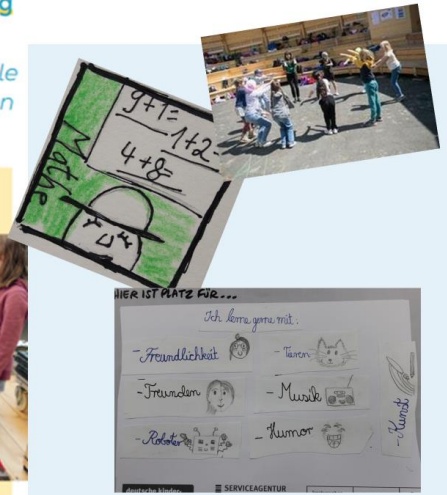


Das finden oder fänden wir richtig gut:

Hausaufgabenhilfe • „**Nette Pädagog:innen, die nicht schreien.**“ • Mit Freund:innen lernen: wir helfen uns, mit meinem Freund:innenkreis und „**mit meiner Freundin, die auch gut in der Schule ist.**“ • Im Team lernen: mit der Klasse, „**weil man Mitschülern vertrauen kann.**“, in Gruppenarbeit, „**In unserer Schule können wir als Team arbeiten und dabei lernen wir auch vieles und lernen zusammen.**“ • Mit Pädagog:innen lernen: „**Ich lerne gerne in der Schule mit Profis, die es mir erklären können.**“, „**weil mir jemand zeigt, wie man es machen kann**“ und „**mit den Erziehern, weil ich mich da wohlfühle und mich dann besser konzentrieren kann.**“ • Pädagog:innen mit guten Ideen: Atemübungen bei Wutausbrüchen oder mal eine kurze Pause machen zum Atmen • „**Cool, dass wir solche Lehrer:innen haben, die uns unterstützen!**“ • mehr Sportlehrer:innen • mit Robotern lernen • Zuhause lernen: mit Eltern, der Familie und Haustieren • mit Freund:innen den Interessen nachgehen.

Wir brauchen Unterstützung von Profis:

„**Ich lerne gerne in der Schule mit Profis, die es mir erklären können!**“



Keynote: So sieht's aus! Der Blick der Kinder auf Ganztagschule | 12.12.2023 | Seite 13



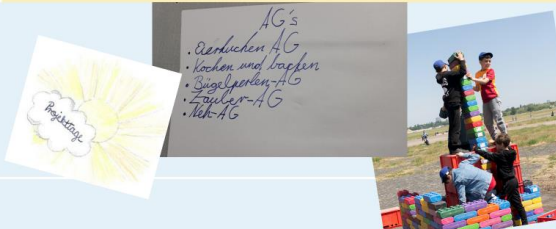
Wir brauchen vielfältige Bildungselemente:

„**Lernen soll mehr Spaß machen!**“
„**Alle lernen anders!**“

Das finden oder fänden wir richtig gut:

Tolle und abwechslungsreiche Lernmöglichkeiten: „**nicht nur so in den Heften und Arbeitsblättern arbeiten**“, nicht zu schwere und nicht zu leichte Aufgaben, **verschiedene Themen: „nicht langweilig!“** • bewegte Pause • **Lernspiele** • gemeinsame Entspannungsspiele und -übungen • „**Alle lernen anders! Manche lernen in Ruhe. Andere aber lernen in Gruppen und lauter!**“ • sich ausprobieren und Verschiedenes kennenlernen: Projekttag, Lernwerkstatt, „erst Fußball und dann zu Basketball gewechselt“, **tolle AGs** • „**Angebote, bei denen man mitbestimmen kann, was man machen und lernen will.**“ • Kunst: Malerei, Zeichnen, Kreativität, verschiedene Techniken, Comic zeichnen, „**Basteln ist eine Inspiration!**“ • Ausflüge • Deutsch: ein eigenes Buch schreiben, Rechtschreibung, Schriftart und Witze lernen, „**spannende, aber nicht gruselige Bücher lesen.**“ • **Spiele spielen** • Lernen „**wie man musiziert**“ und Instrumente lernen und spielen. • eine Quatschstunde • Sport: **Schwimmen in**

allen Jahrgangsstufen und uns auspowern • Willkommensklasse mit Deutschunterricht in der Bibliothek • Sachkunde und NaWi: Experimente, Natur, Erdkunde und draußen sein • „**Mit dem Handy lernen.**“ • Freistunde und Zeit zum Faulenzen • Sprachen lernen: Englisch, Japanisch, Italienisch, Gebärdensprache • Computer • Mathe: „**wie man schnell, fehlerfrei rechnet**“, Geometrie und „**Mathe soll witziger sein!**“ • Klassenrat, „**weil da über Themen gesprochen wird.**“ • **Garten-AG** mit „**Hochbeet bauen**“, bepflanzen, ernten und Kräuter-/Naschgarten • (Denk-)Sport und Bewegungs-AGs: Fußball, Karate, Zirkus, **Schach**, Zumba, Turnen, Volleyball, Reiten, Yoga, Kampfsport, Judo, Tennis, Handball, Basketball. • lange Pause • **kreative und praktische AGs:** Nähen, Kochen und Backen, Bienenstock, **Theater**, Eierkuchen-AG, Bügelperlen, Technik, Töpfern, Graffiti, Zaubern • Open Stage • „**Lernen soll mehr Spaß machen!**“



Und dann?

Haben wir schon **Hätten wir gern**

SO SIEHT'S AUS: Unser Blick auf Ganztagschule

Botschaften vom Berliner Schüler:innen-Kongress 2023

BERLIN

SO SIEHT'S AUS: Unser Blick auf Ganztagschule

Nicht den Check, was haben und machen wir schon? Was möchten wir uns noch an unserer Ganztagschule?



Hier finden Sie Informationen rund um den Berliner Schüler:innenkongress:

- ▶ [DLF-Beitrag](#) zum Schüler:innenkongress
- ▶ [Kongress-Broschüre & Infos](#) rund den Kongress auf der [SAG-Website](#)



- ▶ [Pressekonferenz](#) mit der Senatorin im Oktober (s. dazu auch [Ganztag in Berlin: „Nicht nur für Kinder, sondern mit Kindern“](#))



Keynote: So sieht's aus! Der Blick der Kinder auf Ganztagschule | 12.12.2023 | Seite 16



Danke!

Serviceagentur Ganztag Berlin
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

info@sag-berlin.de
www.sag-berlin.de



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

